

Geschätzt werden verschiedene Merkmalskomplexe, deren Ergebnisse in standardisierten Relativzuchtwerten zusammengefasst werden:

V I T, Verden				letzte Änderung: August 2009	letzte Änderung: August 2009	L f L, Grub							
Schätz- termine	Methode	rel. Gewichtung HOL	RTV	Abkürzung für Relativzuchtwert	Merkmalskomplex	Merkmalskomplex	Abkürzung für Relativzuchtwert	rel. Gewichtung FLV	BRV	Methode	Schätz- termine		
15. Januar 01. April 15. August	BLUP Random Regression Testtagsmodell	45%	40%	RZM	Milchleistung Teilzuchtwerte im RZM: HOL, RBT DN: Fett-kg : Eiw.-kg = 1 : 4 außerdem Eiweiß-% Jersey: Fett-kg : Eiw.-kg = 1 : 6 bei Angler/Rotvieh nur Eiweiß-kg	Milchleistung Teilzuchtwerte im MW: FLV, BRV: Fett-kg : Eiw.-kg = 1 : 10 bei BRV außerdem Eiweiß-%	MW	4,4% Fkg	4,8% Ekg	33,4% E%	38,5% 4,7%	BLUP Random Regression Testtagsmodell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November
							P* Persistenz	2,0%	2,7%				
15. Januar 01. April 15. August	BLUP Mehrmerkmals- Tiermodell	15% Fund./Eut.	20%	RZE	Exterieur E.zuchtw. für Merkmale der lin. Beschreib. werden unter Berück. der Korrelat. geschätzt Zus.fassung zu Teil- u. Gesamtindizes	Exterieur E.zuchtw. für Merkmale der lin. Beschreib.	kein zusammenfassender Relativzuchtwert für das Exterieur	keine	keine	BLUP Mehrmerkmals- Tiermodell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
15. Januar 01. April 15. August	BLUP Testtagsmodell	7%	10%	RZS	Zellzahl somatischer Zellgehalt	Zellzahl somatischer Zellgehalt	ZZ*	9,7%	10,0%	BLUP Mehrmerkmals- Testtags-Tiermodell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
15. Januar 15. August	BLUP Mehrmerkmals- Tiermodell	keine	keine	RZD	Melkbarkeit DMG gemessen, Befragung MBK, MVH sowie die linearen Merkmale Strichplatzierung vorne u. Strichlänge	Melkbarkeit BAY: DMG per Lactoco. (ohne Blindmelkz.) BW/AUT: DMG gemessen bei BRV in AUT zusätzl. Befragung MBK	MbK	2,0%	2,0%	BLUP Mehrmerkmals- Testtags-Tiermodell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
15. Januar 01. April 15. August	Weibull- Regressions- modell (Survival Kit)	20%	20%	RZN	Funktionale Nutzungsdauer direkte Nutzungsdauer sowie Hilfsmerkm. RZS, ZWerte KT _i , ET _i , Fundamentnote, Kalbeverlauf(Totgeburten) maternal	Funktionale Nutzungsdauer direkte Nutzungsdauer sowie Hilfsmerkm. RZS, ZWerte einiger Fund.-/Eutermerkmale Fruchtbarkeit	ND*	13,4%	16,0%	Weibull- Regressions- modell (Survival Kit)	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
15. Januar 01. April 15. August	BLUP Mehrmerkmals- Tiermodell	10%	10%	RZR	Töchterfruchtbarkeit Rastzeit Kühe NRet.-Rate (56) Rinder/Kühe Verzögerungszeit Rinder/Kühe } Konzep- tion	Töchterfruchtbarkeit Rastzeit Kühe NRet.-Rate (56) Kalbinnen/Kühe Verzögerungszeit Kalbinnen/Kühe	FRUmat*			BLUP Mehrmerkmals- Tiermodell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
15. August	BLUP Wiederholbarkeits- Tiermodell	3% maternal	keine	kein zusammenfassender Relativzuchtwert für Kalbeverlauf	Kalbmerkmale Kalbeverlauf paternal/maternal Totgeburtenrate paternal/maternal	Kalbmerkmale Kalbeverlauf paternal/maternal Totgeburtenrate paternal/maternal	kein zusammenfassender Relativzuchtwert für Kalbeverlauf	3,7% KVL	1,8% 5,9%	BLUP Wiederholbarkeits- Tiermodell	18. August		
								8,1% TOT	6,8% FRU				
								18,6%	16,3%				
						Fleischwert Nettozunahme Ausschlachtung Handelsklasse	FW	7,3% NTZ	2,2% 1,4%	BLUP Mehrabchnitts- modell	(15.Jan. nur IB) 01. April 18. August 10. November		
								4,6% AUS	4,6% HKL				
								16,5%	5,0%				
Ein "Nachrechnen" ist wegen der Individualität nicht mehr möglich.				RZG	Gesamtzuchtwert wird abschließend hieraus entwickelt Die Berechnung erfolgt für jeden Bullen individuell, je nach den Sicherheiten der Relativzuchtwerte	Gesamtzuchtwert wird abschließend hieraus entwickelt. Die Berechnung erfolgt für jeden Bullen individuell, je nach den Sicherheiten der Relativzuchtwerte	GZW	Ein "Nachrechnen" ist wegen der Individualität nicht mehr möglich.					
Weiterer Selektionsindex FITNESS: RZR, KVmat 20%; RZN, Fun 15%; Eut, RZS, RZM 10%				RZFit			FIT	Weiterer Selektionsindex FITNESS fasst die mit einem * gekennzeichneten Teilzuchtwerte zusammen					

Die Standardabweichungen der Relativwerte beträgt im Idealfall 12 Punkte.

